



Artgerechte Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen

Kaninchen und Meerschweinchen werden leider immer noch als einfach zu haltende Lebewesen, vor allem für Kinder verkauft. Ein Umdenken findet nur langsam bis gar nicht statt.

Jedes Jahr vor allem nach der Osterzeit werden die Tiere in Wildparks, oder Tierheimen wieder abgegeben. Haltungsbedingungen zu Hause, Ernährung, Fellpflege lassen oft zu wünschen übrig.

Kleintiere als Kinderspielzeug?

Kein Tier hat es verdient als lebendiges Kinderspielzeug existieren zu müssen. Trotz Versprechungen der Kinder sich gut um das Tier zu kümmern, liegt es immer noch an den Erziehungsberechtigten dieses Versprechen zu kontrollieren und gegebenenfalls einzugreifen.

Kinder werden älter, verlieren das Interesse und das tägliche ausmisten des Käfigs, eine artgerechte Beschäftigung, Fütterung, sowie Pflege wird vernachlässigt. Hier haben die Eltern die Verantwortung, die Nagetieranschaffung auch weiterhin gut und vor allem das ganze Leben des Nagers zu gewährleisten.

Kaninchen werden zwischen 8-12 Jahre alt und Meerschweinchen zwischen 6-10 Jahre.

Kaninchen oder Meerschweinchen gehören keinesfalls in das Kinderzimmer da die Tiere **wechselaktiv** sind.

Das bedeutet, dass die Tiere auch in der Nacht aktiv sind und so den Schlaf der Kinder stören könnten.

Im Kinderzimmer ist es oft laut, die Kinder laufen herum und spielen mit Freunden, dies ist kein geeigneter Ort für die schnell eingeschüchterten und lärmempfindlichen Tiere.

Optimale Haltungsbedingungen

Am Besten eignet sich ein **großes Außengehege**, welches von allen Seiten gesichert sein sollte.

Meerschweinchen bauen zwar keine Höhlen, das Gehege sollte trotzdem von unten gesichert werden.

Das Problem sind Ratten oder andere Raubtiere zum Beispiel Füchse welche sich von unten durchgraben können.

Ein gutes Gehege ist Ein- und Ausbruchssicher, es muss **mindestens 6 m²** sein, je größer desto besser.

Mindestens eine wettergeschützte Hütte, mehrere Ebenen und viele Versteckmöglichkeiten sind ideal für Kaninchen und Meerschweinchen.

Kaninchen und Meerschweinchen in Einzelhaltung sind verboten!

Ich empfehle es nicht, Meerschweinchen und Kaninchen gemeinsam zu halten. Dies würde nur funktionieren wenn sehr viel Platz vorhanden ist, so das Meerschweinchen vor den Kaninchen flüchten können. Auch muss je ein artgleicher Partner vorhanden sein - in diesem Fall muss man mindestens 4 Tiere halten. Jeweils ein Kaninchen und Meerschweinchen bzw. generell nur ein einzelnes Tier darf laut Tierschutzgesetz nicht gehalten werden und ist verboten.

Was benötigen Kaninchen und Meerschweinchen:

- viel Platz und Abwechslung in einem sicheren Gehege (Minimum 4 m² bei Innenhaltung, ab 6 m² in Außenhaltung)
- artgerechtes abwechslungsreiches Futter (Heu, Grünfutter, Obst, Gemüse, Zweige, täglich frisches Wasser in einem Keramik-Napf)
- mehrere wetterfeste Unterschlupfmöglichkeiten, Röhren, Hügel, Versteckmöglichkeiten
- mindestens einen artgleichen Sozialpartner (am besten ein Weibchen und ein kastriertes Männchen)
- Kaninchen benötigen eine Buddel-Möglichkeit um ihren Trieb Höhlen anzulegen ausleben zu können
- Abwechslung und Einfühlungsvermögen



Tierverstand

Überblick über die Ernährung

Die **Wildform unserer Hauskaninchen** ernährt sich in erster Linie von Gräsern, Kräutern, Blättern, Rinden und Zweigen und wenn sie diese erreichen, ebenfalls vom Grün von Gemüsepflanzen und Pflanzenwurzeln (Quelle: diebrain.de)

Die **Wildform unserer Hausmeerschweinchen** bewohnt in den Anden/Peru karge Gegenden, ihre hauptsächliche Nahrung sind Gräser. Ergänzt wird ihr Nahrungsspektrum durch verschiedene Kräuter, sowie Rinde, Zweige, Blätter und selten Pflanzenwurzeln (Quelle: diebrain.de).

Die artgerechte Ernährung der zwei verschiedenen Arten ist gar nicht so unterschiedlich!

Artgerechte Ernährung von Kaninchen und Meerschweinchen

Gräser & Kräuterwiese:

Im Frühling und Sommer kann grüne Wiese der Hauptbestandteil der Kaninchen und Meerschweinchen-Ernährung bilden. Man muss anfangs mit kleinen Mengen beginnen und langsam steigern.

Beispiele: Löwenzahn, Klee, Spitzwegerich, Gräser, Giersch, Breitwegerich, Luzerne, Schafgarbe, Vogelmiere ...

Heu:

Das verfütterte Heu sollte gut riechen und nicht stauben. Heu ist wichtig zum Zahnabrieb und sollte immer verfügbar sein. Heu welches nicht gefressen wird, kann man z.B. auf die Einstreu legen und als zusätzlichen Schlafplatz anbieten. Die Heu-Raufe sollte alle 1-2 Tage neu befüllt werden, zwingen sie ihr Kaninchen/Meerschweinchen nicht das Heu aufzufressen. Wenn die Tiere das Heu nicht mögen, kann man die Marke wechseln und/oder Trockenkräuter/Blüten unter das Heu mischen.

Obst & Gemüse:

Wie bei uns Menschen ist eine gute Vitamin und Mineralien-Zufuhr wichtig für die Gesundheit und Vitalität. Es gibt zahlreiche Obst und Gemüsesorten welche Meerschweinchen und Kaninchen fressen dürfen. Wichtig ist es immer eine Auswahl anzubieten, damit das ganze Spektrum an Nährstoffen abgedeckt wird. Wenn eine neue Sorte hinzukommt, lieber anfangs etwas weniger davon geben um Verdauungsprobleme auszuschließen.

Beispiele: Apfel, Birne, Banane, Erdbeeren, Himbeeren, Melone, Salat, Paprika, Kohlrabi, Wirsing, Karfiol, Brokkoli, Chinakohl, Fenchel, Karotten, Gurke, Zucchini, Kürbis, Pastinaken, Sellerie,

Zweige:

Zweige mit Laub, oder ohne Laub sind sehr wichtig für den Zahnabrieb. Besonders geeignet sind ungespritzte Obstbaumzweige wie Apfelbaum und Birnenbaum. Sehr gerne werden auch Haselnusszweige, Weidenzweige, oder Zweige von Erle, Esche, Buche, Tanne und Fichte angenommen.

Ungeeignet in der Ernährung von Kaninchen und Meerschweinchen:

Rohe Kartoffel, Zwiebel- & Lauchgewächse, diverse Giftpflanzen (bitte gut informieren bevor man Pflanzen verfüttert die man nicht kennt), Steinobst, exotische Früchte, getrocknetes Brot, diverse Süßigkeiten, Knabberstangen, Joghurtdrops und diverse andere Leckereien aus dem „Fachhandel“

Gesunde Leckereien:

Erbsenflocken, Sonnenblumenkerne, getrocknete Kräuter & Blüten, Trockengemüse

Tierverstand e.U.
Christoph Zanon Str. 7
9900 Lienz
Österreich

Inh.: Mag. Gerda Mitter
Tel.: 0650 / 400 18 87
Mail: info@tierverstand.com
Web: www.tierverstand.com

Bank: Raiffeisen Bank
BLZ: 36000
Kto.Nr.: 92 666 51
Firmenbuch-Nr.: 393698v